

## Praxisbeleg

(Nachweis (gefährlicher) Abfälle aus Handwerkertätigkeit)

Baustelle (Bezeichnung, Ort)<sup>1</sup>:

---

Auftraggeber/Bauherr<sup>1</sup>:  
(Name, Anschrift)

---

---

---

Entsorgungsanlage<sup>2</sup>:  
(Name, Anschrift)

---

---

---

Altholz AIV

170204\*

(Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Teerhaltiger Straßenaufbruch

170301\*

(Kohlenteerhaltige Bitumengemische)

Teerhaltige Dachpappe

170303\*

(Kohlenteer und teerhaltige Produkte)

Asbestdämmstoffe

170601\*

(Dämmmaterial, das Asbest enthält)

Asbestzement

170605\*

(asbesthaltige Baustoffe)

Mineralwolle

170603\*

(anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält)

HBCD-haltige Dämmstoffe

170604

(Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt)

Mischabfall mit HBCD-Dämmstoffen

170904

(gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen)

Abfuhrdatum:

---

Beförderte Abfallmenge [t]:

---

(ggf. geschätzt)

Befördernder Handwerksbetrieb:  
(Firmenstempel, Unterschrift)

<sup>1,2</sup> Beim Abtransport vom/Transport zum Lagerplatz des Handwerksbetriebes: Bezeichnung des Lagerplatzes sowie Name und Anschrift des Handwerksbetriebes (Mengen bis 2 t pro Baustelle und 20 t/a gesamt)